

## Grundsätze zur Arbeit in der Orientierungsstufe ab dem 4. Mai

In der Orientierungsstufe wird bis auf Weiteres kein regulärer Unterricht stattfinden. Ob, wann und welcher Weise die beiden Jahrgänge in diesem Schuljahr wieder in die Schule kommen, steht derzeit nicht fest. Das digitale Lernen wird weiterhin notwendig sein.

1. Die Inhalte der Lehrpläne werden in diesem Schuljahr voraussichtlich in vielen Fächern nicht vollständig vermittelt werden können. Daher haben die Kolleginnen und Kollegen eines Faches in einer Jahrgangsstufe verbindliche **Abspraken** getroffen, welche Inhalte und Methoden in den nächsten Wochen, bis auf Weiteres in digitaler Form, behandelt werden.
2. Bei diesen Inhalten und Methoden kann es sich auch um **neue Lerninhalte** handeln. Unser **Grundsatz** dabei ist weiterhin, dass wir maßvoll, bedacht und behutsam Aufgaben und Übungen stellen werden.
3. Ab dem **4. Mai** werden auch in der Orientierungsstufe **Aufgaben in den Haupt- und in den Nebenfächern** gestellt. Die Aufgaben werden von den Kolleginnen und Kollegen in einem **Wochenplan**, der sich am Stundenplan der Kinder orientiert, strukturiert.
4. Ab dem **11. Mai** wird es in den 5. und 6. Klasse jeweils rotierend eine Woche geben, in der **ein Hauptfach keine Aufgaben** stellt (also entweder Mathe, Deutsch, Englisch, 2. FS oder Nawi „frei“ für die Schülerinnen und Schüler).
5. Die Aufgaben und Materialien werden Ihnen bis auf Weiteres als **pdf-Dokument** spätestens am **Sonntagabend** über die **Elternpost** zugänglich gemacht. Es besteht weiterhin die **Option**, dass die Aufgaben und Materialien im **Ausdruck in der Schule** abgeholt werden können. Wenn Sie davon Gebrauch machen, melden Sie sich bitte im Vorfeld im Sekretariat, damit wir alles zur Abholung vorbereiten können.
6. Die **Mailadressen** der Kolleginnen und Kollegen sind Ihnen in der vergangenen Woche zugestellt worden. Zögern Sie nicht, unsere Kolleginnen und Kollegen zu kontaktieren. Wir helfen gerne weiter. Natürlich können Sie auch weiterhin mich per Mail anschreiben. Wenn Sie Fragen zu *moodle* haben, ist Frau Gabriel bis auf Weiteres die Ansprechpartnerin.
7. Eine **reguläre Benotung findet weiterhin nicht statt**. Gerne loben wir aber und honorieren die Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Insofern werden die Kolleginnen und Kollegen positive Kommentare versenden. Auf Leistungen, die noch nicht so ausfallen, wie es sein sollte, reagieren wir mit Tipps und Hinweisen.
8. Die Kolleginnen und Kollegen werden in einer Woche jeweils einige Kinder pro Klasse pro Fach bitten, ihnen die **Bearbeitungen von Aufgaben** zuzusenden. Damit wollen wir uns einen Überblick verschaffen, ob die Inhalte verstanden worden sind, bzw. möchten wir gerne sehen, in welchen Bereichen Fehler gemacht werden, damit wir darauf eingehen können. Darüber hinaus werden weiterhin **Lösungsvorschläge oder Musterlösungen** verschickt. Wenn es für Sie einmal nicht möglich sein sollte, Bearbeitungen zu verschicken, ist das auch in Ordnung. Bitte informieren Sie in diesem Fall nur in Kürze den betreffenden Fachlehrer. Wir nehmen aufgrund der außergewöhnlichen Umstände natürlich Rücksicht.
9. **Mittelfristig** wollen wir in der **Orientierungsstufe** auf das Lernen und Arbeiten mit *moodle* umstellen. In den 5. Klassen testen wir für das Fach Englisch derzeit die Einführung. Hier halten wir Sie auf dem Laufenden.
10. Wir setzen künftig stärker auf **alternative Kommunikationswege**. Sei es eine Video- oder Audiobotschaft, das Angebot einer Lehrersprechstunde per Videokonferenz, den Einzel- oder Gruppenchat bei *moodle* oder auch eine Bereitstellung von Lernvideos. So möchten wir das digitale Lernen und Arbeiten weiter verbessern – bitte unterstützen Sie uns, so gut es geht, darin.